



JAHRESBERICHT

2010



Jahresbericht 2010

des Präsidenten des Waffenzug-Vereins Schweiz
an die 4. Generalversammlung
vom Samstag, 11. Dezember 2010

Werte Waffenzügerinnen und Waffenzüger, geschätzte Waffenzugsportbegeisterte, geschätzte Kameraden

Als Präsident des Waffenzug-Vereins Schweiz fällt mir im Namen des Vorstands, die ehrenvolle Aufgabe zu, den Jahresbericht über das vergangene 4. Vereinsjahr zu verfassen und der heutigen Mitgliederversammlung vorzustellen.

Mit der Übernahme dieser Aufgabe an der letztjährigen Generalversammlung und der damit verbundenen Wahl als Vereinspräsidenten, sind zweifellos Erwartungen aus den Reihen der Mitglieder im Allgemeinen und der waffenzugsportorientierten Aktiven im Speziellen gewachsen.

Als Vorsitzender eines nationalen Vereins und damit Aushängeschild des uniformierten Laufsports ist es für mich nicht nur eine übliche Tugend, sondern sogar Pflicht, ein Mal mehr Bilanz zu ziehen. Es ist eine willkommene Gelegenheit, den interessierten Vereinsmitgliedern und der Öffentlichkeit den Wissens-hunger über unsere Aktivitäten, Erfolge und Resultate zu stillen. Und wenn diese erfolgreich waren, so ist ein Rückblick erfreulich und angenehm, denn wir können auf ein positives Vereinsjahr mit einigen Höhepunkten zurückblicken.

Ich gehe kurz auf das Umfeld ein, in dem der Waffenzug-Verein Schweiz und damit auch wir Waffenzüger uns bewegen.

Bekanntlich haben es traditionelle Sportarten und Vereine nicht immer einfach in unserer modernen und schnelllebigen Welt. Mit all den neuzeitlichen Trendsportarten und deren Begleiterscheinungen und dem Freizeitverhalten der Jungen haben wir eine Vielzahl von Mitbewerbern. Die Diskussionen über die Ausrichtung und den Fortbestand unserer Armee mit dem starken Bestandesabbau und den Mittelkürzungen durch die Politik, sind alles andere als gute Voraussetzungen für eine erfolgreiche Steigerung der Teilnehmerzahlen und erleichtern unsere Bemühungen um den Fortbestand des Waffenzugs bestimmt nicht!

Ich stelle jedoch fest, dass uns nichts anderes bleibt, als dass wir uns als Verein mit unseren Mitgliedern auf die veränderten gesellschaftlichen und kulturellen Bedingungen einstellen und die neuen Herausforderungen anpacken müssen, um weiterhin erfolgreich zu sein. Hier sind wir alle, jedes Vereinsmitglied in der Verantwortung und wir müssen uns durch unser engagiertes Teilnehmen an den Waffenzügen und am Rekrutieren neuer Läufer und Mitglieder aktiv hervortun. Ich rufe allen zu, diejenigen, die vom Waffenzug abtreten, bringen einen oder zwei Nachwuchswaffenzüger mit!

Die Schweiz hat im abgelaufenen Vereinsjahr 2010 eine wirtschaftlichen Krise, wie kein anderes Land in Europa erfolgreich gemeistert. Auch politisch und gesellschaftlich gesehen, war das zu Ende gehende Jahr äusserst positiv, wenn es auch von zahlreichen Meinungsmachern und solchen, die die öffentliche Meinung beeinflussen, oft schlecht geredet wird. Unser schönes Land, die Schweiz, steht deutlich besser da, als die meisten Staaten Europas und auch der übrigen Welt! - Wir hatten bekanntlich auch im zu Ende gehenden Jahr erneut eine Volksabstimmung, wo klar aufgezeigt hat, dass die öffentliche Meinung und die veröffentlichte Meinung zur Überraschung einiger meinungsbildender Protagonisten nicht deckungsgleich waren, um es moderat auszudrücken. – Die Schweiz steht im internationalen Vergleich hervorragend da. Und dies ist gut so!

Ein Land und ein Volk, das sich dermassen positiv entwickelt, dem stehen Einmaligkeiten wie der Waffenzugsport äusserst gut an und dies soll auch so bleiben!

Wir, die Schweizerinnen und Schweizer haben seit Januar 2009 einen Sport- und Verteidigungsminister, der die beste Armee will! - Als Waffenzug- und Zugsportverein darf und muss uns dies interessieren. Auch wir Waffenzüger dürfen uns mit zur besten Armee zählen. Denn wir sind ein Aushängeschild der ausserdienstlichen Tätigkeiten dieser Armee. Wir sind Leistungs- und Werbeträger für unser Milizsystem, wir sind stolze Sportler in Uniform. Und auch das ist gut so!

Unser Sport- und Verteidigungsminister, Herr Bundesrat Ueli Maurer hat vom Waffenzug-Verein Schweiz und unseren Aktivitäten als aktive Waffenzüger Kenntnis genommen! Er weiss dass es uns gibt und er weiss, dass wir eine positive und vorbildliche Einstellung zu unserer Armee und selbstverständlich zu unserer Kernkompetenz, dem Waffenzugsport haben. Dies ehrt uns auf der einen, verpflichtet uns jedoch auch auf der anderen Seite, weiterzumachen und neue junge Mitglieder und Waffenzüger zu finden und zu motivieren!

Nun werte Leserin, geschätzter Leser dieses Jahresberichts, sie haben bestimmt Verständnis dass ich hier nicht weiter auf die weltweiten politischen und wirtschaftlichen Gegebenheiten und auch nicht auf all die grossen Erfolge und Errungenschaften eingehen werde, sondern mich auf die Aktivitäten unseres Vereins, den Waffenzug-Verein Schweiz beschränke. Tatsache ist, dass auch unser Verein einen Beitrag zur sportlichen und kulturellen Vielfalt unseres Landes leistet. Auch das ist gut so und wir dürfen stolz sein, Waffenzüger zu sein!

Ich komme zum eigentlichen Jahresbericht:

1. Allgemeiner Rückblick

Ich danke an dieser Stelle den Vorstandskollegen:

Walter Niederberger, Susi Martinek, Emil Berger, Noldi Haag, Bruno Lussi und Toni Fluri für ihr aktives Engagement und die konstruktive Mitarbeit im vergangenen Jahr.

Ebenfalls bedanke ich mich bei allen Mitgliedern und deren Angehörigen, die den Verein mit ihren Mitgliederbeiträgen und grosszügigen Spenden unterstützt und damit zu einer erfolgreichen Vereinskultur beigetragen haben. – Macht weiter so!

Speziell erwähne ich auch unseren Kameraden und Verantwortlichen für den Werbeflyer, Reto Hofmann. Reto hat in der vergangenen Saison einen Werbeflyer entworfen, um unseren Sport noch weiter bekannt zu machen. Besten Dank Reto!

Einen speziellen Dank gehört auch den Veranstaltern und Organisatoren der Waffenzüge. Ohne ihrem Engagement und den unermüdlichen Arbeits- und Organisationseinsätzen könnten wir unseren Lieblingssport gar nicht ausüben.

2. Vereinsvorstand

Das vergangene Vereinsjahr 2010 haben wir im Anschluss an die letzte Generalversammlung, vom 12. Dezember 2009 mit der folgenden Vorstandsbesetzung in Angriff genommen:

- Vogel Urs, Rheinfelden	Präsident	(im Vorstand seit 19.01.2007)
- Niederberger Walter, Stans	Vizepräsident	(im Vorstand seit 19.01.2007)
- Martinek Susanne, Basadingen	Besondere Aufgaben	(im Vorstand seit 19.01.2007)
- Haag Arnold, Hergiswil,	Aktuar	(im Vorstand seit 19.01.2007)
- Berger Emil, Wiedlisbach	TK-Chef	(im Vorstand seit 23.09.2007)
- Lussi Bruno, Büren NW	Kassier	(im Vorstand seit 12.12.2009)
- Fluri Toni, Oensingen	Mitgliederverwaltung	(im Vorstand seit 12.12.2009)

Der Vorstand hat an drei Sitzungen, am 15. Januar, am 6. Oktober und am 11. Dezember 2010 getagt, um die Geschicke des Vereins zu führen. Über die einzelnen Vorstandssitzungen bestehen Beschlussprotokolle.

Der Waffenzug-Verein Schweiz steht auf einer gesunden finanziellen Basis.

3. Rechnungsrevisoren

Als Rechnungsrevisoren amtierten im Vereinsjahr 2010:

1. Revisor	Widmann Alfred
2. Revisor	Galbier Anton
3. Revisor	Uhler Roland

Ihnen ebenfalls ein Dankeschön, dass sie kompetent ihres Amtes walteten!

4. Mitgliederbestand / Statistiken

Der Waffenzug-Verein Schweiz hat gegenwärtig 278 Mitglieder.

5. Kommunikationsorgane

5.1. Internetauftritt: www.waffenzug.ch

Als elektronische Kommunikationsplattform stand uns die Internetseite www.waffenzug.ch zur Verfügung. Hier danke ich speziell Urs Klingenfuss, der uns diese Plattform zur Verfügung stellt und sie aktuell hält. Bravo und ein herzliches Dankeschön Urs!

5.2. Schweizer Wehrsport

Als Kommunikations- und Informationsorgan stand uns auch in diesem Jahr der „Schweizer Wehrsport“ zur Verfügung. Der Vorstand berichtete hier periodisch. Sie haben Verständnis, wenn ich die einzelnen Berichte hier nicht wiederhole. Die Einzelheiten entnehmen wir ausführlich aus dem „Schweizer Wehrsport“.

Speziell möchte ich dem Redaktor Ueli Jäggi an dieser Stelle für die umfassende, äusserst interessante und kompetente Berichterstattung über die Waffenzüge und anderen ausserdienstlichen Aktivitäten danken. Ein weiteres Dankeschön verdient Max Rüegg, der sich immer wieder mit seinen hervorragenden Fotoaufnahmen hervortat. - Bravo und euch beiden einen herzlichen Dank!

6. Vereinshöhepunkte

6.1. Die 3. Generalversammlung in Wädenswil

Am 12. Dezember 2009 fand in Wädenswil die 3. Generalversammlung mit der Neubesetzung des Vorstands, das Absenden der Waffenzug-Jahresmeisterschaft 2009 und die Ehrungen der verdienten Jubilare statt.

82 von 263 Mitglieder nahmen daran teil und zeigten grosses Interesse am Waffenzug-Verein Schweiz. – Das entsprechende Protokoll gibt Auskunft über die behandelten Themen und Entscheidungen.

6.2. Die 5 Waffenzug-Veranstaltungen

5 Waffenzugveranstaltungen zählten zu unserer Jahresmeisterschaft

2. Mai 2010	3. Domleschger Waffenzug, Scharans GR 88 klassierte TeilnehmerInnen (8 Frauen / 80 Männer)	<u>14,2 km</u>
22. Mai 2010	7. Sprint Waffenzug Wohlen, Wohlen AG 131 klassierte TeilnehmerInnen (9 Frauen / 122 Männer)	<u>10,0 km</u>
29. Mai 2010	4. Lenzburger Waffenzug, Lenzburg AG 101 klassierte TeilnehmerInnen (4 Frauen / 97 Männer)	<u>14,4 km</u>
13. Juni 2010	4. Fricktaler Waffenzug, Kaisten AG 97 klassierte TeilnehmerInnen (8 Frauen / 89 Männer)	<u>16,7 km</u>
21. Nov. 2010	76. Frauenfelder Militärwettmarsch, Frauenfeld 213 klassierte TeilnehmerInnen (14 Frauen / 199 Männer)	<u>42,2 km</u>

6.3. Bundesrat Ueli Maurer, Vorsteher des VBS

Ein weiterer Höhepunkt war am Samstag, 21. August 2010 die Begegnung mit Herrn Bundesrat Ueli Maurer, Vorsteher des Eidgenössischen Departements für Verteidigung, Bevölkerungsschutz und Sport. Herr Bundesrat Maurer schrieb mir anschliessend, dass er die Gelegenheit nutzen möchte, uns für das grosse Engagement zugunsten des Waffenzugsports zu danken. Diesen Dank gebe ich hiermit allen aktiven und ehemaligen Waffenzugläufer gerne weiter!

6.4. Die Waffenzug-Jahresmeisterschaft 2010

Gesamtwertung Männer

1. von Allmen Konrad, (Jg. 69)	Olten	229 Pte
2. Gfeller Paul, (Jg. 61)	Sumiswald BE	198 Pte
3. Bosshard Patrick, (Jg. 79)	Münchwilen TG	166 Pte
4. Berger Emil, (Jg. 67)	Wiedlisbach BE	156 Pte
5. Zehnder Felix, (Jg. 66)	Wängi TG	141 Pte
6. Sutter Michael, (Jg. 66)	Hägendorf SO	138 Pte

Gesamtwertung Frauen und Diplomgewinnerinnen

1. Balmer Marianne, (Jg. 60)	Davos GR	233 Pte
2. Cina Barbara, (Jg. 77)	Wölflinswil AG	213 Pte
3. Reinmann Maya, (Jg. 62)	Wiedlisbach BE	138 Pte
4. Stadler Eufemia, (Jg. 56)	Zürich	133 Pte
5. Nadler Elisabeth, (Jg. 59)	Weinfeldern TG	125 Pte
6. Christ Sabine, (Jg. 69)	Ueken AG	85 Pte

Diplomgewinner Männer

Diplomgewinner M 20

1. Bosshard Reto, (Jg. 83)	Eschlikon	214 Pte
2. Tschumi Patrick, (Jg. 91)	Riedholz	152 Pte
3. Wartmann Jörg, (Jg. 84)	Herisau	126 Pte
4. Kuhn Sandro, (Jg. 81)	Aadorf	121 Pte
5. Amstad Paul, (Jg. 86)	Zug	114 Pte
6. Allemann Rolf, (Jg. 84)	Farnern	113 Pte

Diplomgewinner M 30

1. Bosshard Patrick, (Jg. 79)	Münchwilen	230 Pte
2. Casty Mathias, (Jg. 80)	Frauenfeld	198 Pte
3. Bader Gabriel, (Jg. 80)	Mümliswil	196 Pte
4. Lerchi Daniel, (Jg. 76)	Mannenbach	136 Pte
5. Buch Christian, (Jg. 73)	Ipsach	135 Pte
6. Olbrecht Willi, (Jg. 72)	Grafenried	131 Pte
6. Jurt Thomas (Jg 71)	Oensingen	131 Pte

Diplomgewinner M 40

1. von Allmen Konrad, (Jg. 69)	Olten	235 Pte
2. Gfeller Paul, (Jg. 61)	Sumiswald	203 Pte
3. Berger Emil, (Jg. 67)	Wiedlisbach	186 Pte
4. Sutter Michael, (Jg. 66)	Hägendorf	177 Pte
5. Zehnder Felix, (Jg. 66)	Wängi	169 Pte
6. Maurer Roland, (Jg. 68)	Zetzwil	140 Pte

Diplomgewinner M 50

1. Zumstein Albert, (Jg. 59)	Zetzwil	226 Pte
2. Baumann Walter, (Jg. 53)	Flawil	202 Pte
3. Weissmüller Markus, (Jg. 60)	Neuenegg	189 Pte
4. Lussi Bruno, (Jg. 53)	Büren	174 Pte
5. Niethammer Thomas, (Jg. 60)	Flawil	162 Pte
6. Fluri Toni, (Jg. 51)	Oensingen	156 Pte

Diplomgewinner M 60

1. Garattoni Silvio, (Jg. 50)	Luzern	235 Pte
2. Heinzer Gerhard, (Jg. 50)	Schönenbuch	202 Pte
3. Wirth Fredy, (Jg. 49)	Erlen	176 Pte
4. Broch Josef, (Jg. 44)	Ballwil	168 Pte
5. Bolliger Fredy, (Jg. 50)	Aarau	149 Pte
6. Roth Walter, (Jg. 48)	Rifferswil	138 Pte

6.5. Die Jubilare

Die folgenden Mitglieder konnten im vergangenen Jahr ein Jubiläum feiern und verdienen für ihre hervorragenden Leistungen einen grossen Applaus und herzliche Gratulation:

- Jucker Walter 250 Waffenzüge
- Wampfler Daniel 200 Waffenzüge
- Broch Josef 150 Waffenzüge
- Mosimann Walter 100 Waffenzüge
- Reinert Xaver 100 Waffenzüge

Eine Frau und 34 Männer, Total 35 WaffenzügerInnen haben 2010 alle 5 Waffenzüge absolviert. – Herzliche Gratulation!

7. Zusammenfassung

Der Waffenzug-Verein Schweiz besteht nun seit 4 Jahren und hat mit seiner guten Kameradschaft und dem inneren Zusammenhalt unter den Mitgliedern wesentlich dazu beigetragen, dass der Verein im sportlichen und gesellschaftlichen Leben der deutschen Schweiz bekannt und anerkannt ist.

Das Jahr 2010 war einmal mehr ein abwechslungsreiches Laufsportjahr mit den fünf spannenden waffenzugsportlichen Anlässen.

Das Wichtigste, dieses Jahr ging ohne nennenswerte, uns bekannten Unfälle oder andere tragische Ereignisse aus der Sicht von uns Aktiven zu Ende.

Leider mussten wir dieses Jahr von einer bedeutenden Persönlichkeit aus der Waffenzugszene Abschied nehmen oder das eine oder andere von unseren Mitgliedern endgültig in die Ewigkeit begleiten. Der ehemalige Spitzenwaffenzüger und Schweizer Waffenzugmeister Werner Fischer war völlig überraschend für immer von uns gegangen.

Nicht vergessen wollen wir diejenigen unter den Aktiven, die an einer hartnäckigen Verletzung, einer Krankheit oder anderen gesundheitlichen Problemen leiden und diese auskurieren müssen. Diese waren in der Ausübung unseres Lieblingssports eingeschränkt und kamen nicht auf ihr optimales Leistungsvermögen.

8. Schlusswort

Zum Schluss wollen wir all den Verdienten einen riesen Applaus spenden, ein Bravo und ein Dankeschön sagen! Diese Worte des Dankes richte ich an alle unsere Vereinskameraden und alle ehemaligen und aktiven WaffenzügerInnen und Waffenzüger! - Einen speziellen Dank verdienen vor allem auch unsere Partnerinnen und Familienangehörigen, die für unsere Freizeitbeschäftigung so viel Verständnis aufbringen. Auch an euch, macht weiter so!

Diejenigen, die dem Vorstand und mir immer wieder wohlwollende und positive Rückmeldungen liefern und den Verein mit einer Spende oder anderen Beiträgen unterstützen, denen sage ich ebenfalls herzlichen Dank!

Rheinfelden, 30. November 2010

Waffenzug-Verein Schweiz

Urs Vogel

Präsident